

Dienstag, 1. Oktober 1974

Blatt 2378

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa) Die ersten Beratungen im Assanierungsgebiet
Keine neuen Verluste beim Bauring
Forumsdiskussion in Ottakring
Dr. Siebensohn wurde Obersenatsrat
Stadtsenat genehmigte Schutzzone Josefstadt
Neue Rathausinformation eröffnet

Lokal:
(orange) Geschworenen- und Schöffenlisten werden zur
öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt
Die Rettung im August: Immer mehr Verkehrsunfälle
Ministerpräsident von Polen im Wiener Rathaus

Kultur:
(gelb) Graphiken, Aquarelle und Guachen
Operettenpremieren im Strauß-Jahr 1975

Wirtschaft:
(blau) Unvermindert hoher Beschäftigtenstand auf den
städtischen Baustellen

Sport:
(grün) Athletik-Center: Beginn der Fitness-Kurse

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30, Sa. 10.00 bis 17.00, So. 14.00
bis 17.00 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

die ersten beratungen im assanierungsgebiet

wien, 1.10. (rk) puenktlich um 14 uhr nahmen montag zwei sachkundige beamte des magistrates die beratungstaetigkeit im informationsbus im ersten wiener assanierungsgebiet in ottakring auf. der ehemalige wig-bus wird nun acht wochen lang in der lambertgasse 12-16 vorerst montag bis freitag von 14-16 und samstag von 9-12 uhr aufgestellt, um den rund 1800 bewohnern an ort und stelle fuer auskuenfte zur verfuegung zu stehen bzw. ihre wuensche entgegenzunehmen, die natuerlich vertraulich behandelt werden. der erste ''kunde'' war ein gewerbetreibender, dessen betrieb schon viele jahrzehnte im assanierungsgebiet ansaessig ist. auch ein hausverwalter erkundigte sich, welche moeglichkeiten er im assanierungsgebiet habe. einige aeltere frauen und maenner, die in dem gebiet als mieter leben, waren beruhigt, als sie hoerten, sie muessten selbstverstaendlich nicht ihre wohnungen verlassen. im lauf des nachmittags statteten vizebuengermeister hubert p f o c h in vertretung von buengermeister gratz und stadtrat ing. fritz h o f m a n n , der alle bewohner des assanierungsgebietes schriftlich eingeladen hatte, den wig-bus zu besuchen, dieser mobilen auskunftsstelle einen besuch ab. auch dritter landtagspraesident fritz h a h n ueberzeugte sich vom funktionieren der informationsstelle.

+++

k o m m u n a l :

=====

keine neuen verluste beim bauring

wien, 1.10. (rk) wirtschaftsstadtrat hans m a y r reagier-
te prompt auf eine aussendung des oevp-pressedienstes, wo man
weitere millionenverluste durch den bauring-wien prophezeite.

wie stadtrat mayr ausdruecklich feststellte, aendert sich auch
durch die bilanzlegung absolut nichts an den bisherigen verlusten.
es sei voellig aus der luft gegriffen, dass das saudi-arabien-ge-
schaeft weitere millionen kosten wuerde. die strassenbauarbeiten
in sakakah gehen planmaessig weiter, so dass der revidierte termin
exakt eingehalten werden kann.

offen bleibt der wunsch der stadt wien, dass sich die privat-
wirtschaft an dem jetzt sanierten bauring beteiligt.

+++

k o m m u n a l :

=====

forumsdiskussion in ottakring

7 wien, 1.10. (rk) der bezirksvorsteher von ottakring, josef s r p , ladet fuer donnerstag, dem 3. oktober 1974, 19 uhr, zu einer forumsdiskussion im volksheim alt-ottakring, wien 16, ottakringer strasse 200, ein. was kann die bezirksvorsteherung von sich aus verwirklichen? was fuer rechte hat sie gegenueber der stadtverwaltung? alle probleme, die sich aus diesen fragen ergeben, werden in der forumsdiskussion behandelt werden, an der auch bezirksamtsleiter obermagistratsrat dr. alfred v o j i k und bezirksrat alfred b a r t o n teilnehmen werden. der eintritt ist frei.

1053

dr. siebensohn wurde obersensratsrat

11 wien, 1.10. (rk) der wiener stadtsenat hat auf antrag von stadtrat kurt h e l l e r den leiter der magistratsabteilung 17 (anstaltenamt) dr. hans s i e b e n s o h n zum obersensratsrat befoerdert. mit mehr als 15.000 mitarbeitern ist die ma 17 die bei weitem groesste magistratsabteilung.

1215

k o m m u n a l :

=====

stadtsenat genehmigte schutzzone josefstadt

10 wien, 1.10. (rk) der wiener stadtsenat genehmigte am diensttag eine neue schutzzone, die den kern der josefstadt umfasst. die stadtraete der oevp wandten ein, dass die nun festgelegte schutzzone kleiner sei, als die urspruenglich von der magistratsabteilung 7 vorgeschlagene. sie hatten diesen einwand schon vor einem monat erhoben, als die schutzzone zum ersten mal auf der tagesordnung des stadtsenates stand. zur klarstellung des sachverhaltes war die entscheidung damals verschoben worden. stadtrat ing. fritz h o f m a n n berichtete nun, dass die verkleinerung der schutzzone im einvernehmen zwischen stadtplanung und ma 7 vorgenommen wurde. es solle jetzt einmal diese schutzzone beschlossen werden, um den schutz fuer diesen bereich nicht weiter zu verzoegern, eine spaetere ausdehnung sei durchaus moeglich. buergermeister leopold g r a t z sprach sich fuer eine strenge pruefung der schutzwuerdigkeit in jedem einzelfall aus, da es sonst geschehen koenne, dass man die ganze stadt zu einem museum macht.

die josefstaedter schutzzone wurde einstimmig beschlossen.

k o m m u n a l :

=====

neue rathausinformation eroeffnet

13 wien, 1.10. (rk) die seit 1967 bestehende rathausinformation wurde montag, den 30. september - wesentlich erweitert und zu einer echten servicestelle fuer die wiener ausgebaut - in ihrem neuen modernen bueroraum in der schmidthalle des rathauses eroeffnet.

schon am ersten tag war das interesse groesser als bisher: die besonders geschulten mitarbeiter der rathausinformation konnten mehr als 100 wiener und wienerinnen begruessen, die auskuenfte wollten oder beschwerden vorbrachten. 235 wiener wollten telefonisch auskunft haben.

die neue rathausinformation hat jetzt unter der nummer 43 89 89 vier anschluesse, so dass anrufer nur selten das besetztzeichen zu hoeren bekommen werden.

anfragen, die nicht sofort beantwortet werden koennen, werden selbstverstaendlich notiert und mit unterstuetzung der zustaendigen abteilung bearbeitet. jeder hat in der rathausinformation die moeglichkeit, auskuenfte zu bekommen, anregungen und beschwerden vorzubringen. sie werden von den mitarbeitern an die zustaendigen stellen weitergegeben.

die rathausinformation, in der auch kleine, aktuelle ausstellungen gezeigt werden, ist taeglich von 7.30 bis 18 uhr geoeffnet. anrufe ausserhalb der dienstzeit (von montag auf diensttag waren es rund 100) werden auf tondband aufgenommen und am naechsten tag bearbeitet.

stadtrat peter s c h i e d e r stellte diensttag den mitgliedern des stadtseats und vertretern der presse die neue rathausinformation vor.

L o k a l :

=====

geschwornen- und schoeffenlisten werden zur oeffentlichen
einsichtnahme aufgelegt

1 wien, 1.10. (rk) die gemeindebezirkslisten, welche die im jahr 1975 zum amt eines geschwornen oder schoeffen berufenen personen enthalten, werden vom 3. bis einschliesslich 10. oktober 1974 in jedem wiener gemeindebezirk im zustaendigen amtshaus oeffentlich aufgelegt. die einsichtnahme kann am 3. und 4. oktober von 8 bis 16 uhr, am samstag, dem 5. und sonntag, dem 6. oktober, von 9 bis 11 uhr sowie vom 7. bis 10. oktober von 8 bis 16 uhr erfolgen.

innerhalb dieser zeit kann gegen die eintragung von personen, die zum amt eines geschwornen unfaeelig sind oder die nicht berufen werden duerfen, muendlich oder schriftlich einspruch erhoben werden.

in diesem zusammenhang sei nochmals darauf hingewiesen, dass aerzte, apotheker und dentisten, deren unentbehrlichkeit von der magistratsabteilung 15, und in wien wohnhafte bedienstete anderer gemeinden, deren unentbehrlichkeit von der magistratsabteilung 62 bestaetigt wird, vom amt eines geschwornen oder schoeffen befreit werden koennen.

0924

l o k a l :

=====

die rettung im august:

immer mehr verkehrsunfaelle

2 wien, 1.10. (rk) der rettungsdienst der stadt wien musste im monat august bei nicht weniger als 551 verkehrsunfaellen mit insgesamt 1.076 verletzten personen intervenieren. insgesamt wurden vom rettungsdienst in diesem zeitraum 4.230 personen betreut und zwar 2.031 verletzte, 2.069 erkrankte und 130 befuersorgte. 2.802 patienten mussten in ein krankenhaus gebracht werden. bei den erkrankungen gab es unter anderen 402 herzerkrankungen - davon allein 156 herzinfarkte - und 74 hitzekollapsm

der krankenbefoerderungsdienst fuehrte im august 5.106 trans-
porte durch. fuenfmal musste das sanitaetspersonal in der wohnung
geburtshilfe leisten.

0928

l o k a l :

=====

ministerpraesident von polen im wiener rathaus

8 wien, 1.10. (rk) in erwidernng des besuches von bundeskanzler dr. kreisky im juni 1973 kam montag der praesident des minister-rats der volksrepublik polen, piotr j a r o s z e w i c z , zu einem viertaegigen offiziellen besuch nach oesterreich. der minister-praesident und seine begleitung werden mittwoch, den 2. oktober, das wiener rathaus besuchen und sich ins goldene buch der stadt wien eintragen. namens der wiener stadtverwaltung wird buergermeister leopold g r a t z den polnischen gast begruessen.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, fotoreporter und berichterstatter zur eintragung in das goldene buch zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 2. oktober, 9.15 uhr.

ort: stadtsenatssaal des wiener rathauses.

1055

blatt 2387 fehlt

1. oktober 1974

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2388

k u l t u r :

=====

operettenpremierer im strauss-jahr 1975

9 wien, 1.10. (rk) neben der fledermaus unter der leitung von rostropowitsch, die am 25. mai premiere haben wird, bringen die naechstjaehrigen wiener festwochen noch eine weitere neue einstudierung einer oper von johann strauss. in koproduktion mit dem grazer opernhaus wird das theater an der wien die operette ''cagliostro'' in einer neueinstudierung zur auffuehrungen bringen. geplant sind vier cagliostro-auffuehrungen.

gaendert hat sich die absicht der volksoper, im rahmen des johann strauss-jahres 1975 am 150. geburtstag des walzerkoenigs eine neueinstudierung des ''zigeunerbarons'' zu praesentieren. stattdessen steht jetzt eine neueinstudierung von ''wiener blut'' auf dem programm.

1145

w i r t s c h a f t :

=====

unvermindert hoher beschaeftigtenstand auf den staedtischen
baustellen

4 wien, 1.10. (rk) auf den staedtischen baustellen haelte der hohe beschaeftigtenstand unvermindert an. dies geht aus der juensten statistik der stadtbauamtsdirektion hervor. per stichtag 30. august 1974 waren insgesamt 11.317 arbeitskraefte auf 1.362 baustellen beschaeftigt. darin enthalten sind die rund 1.000 beschaeftigten auf den u-bahn-baustellen. die meisten arbeitskraefte naemlich 2.131, sind im wohnhausbau eingesetzt. knapp dahinter folgt mit 2.103 arbeitskraeften die ma 27, die fuer instandsetzungs- und verbesserungsarbeiten in staedtischen wohnhaeusern zustaendig ist. sehr hoch ist auch der beschaeftigtenstand - 1.664 arbeitskraefte - bei kultur- und schulbauten.

0942

s p o r t :

=====

athletik-center:

beginn der fitness-kurse

6 wien, 1.10. (rk) im athletik-center im 4. bezirk, am mittersteig, hat die saison fuer die gesundheitssportler wieder begonnen. mit herbstbeginn steht wieder ein umfangreiches programm zur verfuegung, das neben einer reihe von konditionskursen fuer gesundheitssportler auch spezialkurse fuer den skifahrer sowie trocken-schwimmkurse umfasst.

die vor zwei jahren begonnene aktion 'trimm dich fit' ist mittlerweile ein voller erfolg geworden. die zahl jener, die gymnastik betreiben, um fit zu bleiben, steigt staendig. gegenwaertig wird die sportstaette monatlich von rund 1.000 gesundheitssportlern aller altersstufen frequentiert, die die von erfahrenen sportlehrern geleiteten konditions- und gymnastikkurse besuchen.

die kurse finden montag bis freitag von 7 bis 16 uhr und sonntag von 7 bis 14 uhr statt. moderne sportgeraete, eine 25 meter tartanbahn und eine sauna bilden optimale voraussetzungen fuer sportliche taetigkeit und koerperliche gesunderhaltung.

darueber hinaus gibt es aber auch noch zwei spezielle kursangebote: kinderturnen und mutter-kind-turnen, jeden dienstag von 14 bis 15 uhr, sowie spezielle gymnastikkurse fuer seniorenen, jeden dienstag und donnerstag von 9 bis 12 uhr. neben den gesundheitssportlern benuetzen aber auch die leistungssportler die sporteinrichtungen des athletik-centers in immer groesserem masse. so 'tanken' unter anderem die boxer, judokas, ringer, gewichtheber, tischtennispieler, schwimmer und wasserspringer seit geraumer zeit kondition am mittersteig. im rahmen ihrer sportfoerderung bietet bekanntlich die stadt wien den vereinen kostenlose trainingsmoeglichkeiten.

0948